

(Read now) Dein ist die Rache. McAvoy's zweiter Fall: Ein Yorkshire-Krimi (Ein Aector-McAvoy-Krimi 2)

Dein ist die Rache. McAvoy's zweiter Fall: Ein Yorkshire-Krimi (Ein Aector-McAvoy-Krimi 2)

Von David Mark

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #255192 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-08-09 Erscheinungsdatum: 2013-08-09 File Name: B00ADMPSJS | File size: 22.Mb

Von David Mark : Dein ist die Rache. McAvoy's zweiter Fall: Ein Yorkshire-Krimi (Ein Aector-McAvoy-Krimi 2) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Dein ist die Rache. McAvoy's zweiter Fall: Ein Yorkshire-Krimi (Ein Aector-McAvoy-Krimi 2):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Reizberflutung
Von Andrea Sohn-fritsch
Oh Mann, was hab ich mich schwer getan, dieses Buch zu lesen: Ein toter Swinger-Club-Manager, ein entlaufenes Pferd, unerlaubt auf dem Sportplatz campende Roma, die vietnamesische Cannabis-Mafia, gefolterte Menschen, ein zufällig gefundenes Handy: Ja wo isser denn, der Kriminalfall? Ungefähr auf Seite 420 dann die Antwort von Frau Pharaoh (seltsamer Name übrigens): Ja, der Tod des Schwulen Simon, das ist der Fall. Na endlich! In der Zwischenzeit mussten noch so einige Menschen ihr Leben lassen oder wurden schwer verletzt durch Folter oder Mordversuch (Leanne, Shaun, Georgie-Lee, der unbekannte "Swinger", Jarod und noch so ein paar Randfiguren). Ich hab irgendwann aufgehört zu zählen. Auch bei der verwirrenden Anzahl agierender Polizeivertreter wurde mir leicht schwummrig, das war mir einfach zu viel. Die Story galoppiert durch Swinger-Clubs, Dogging-Parkplätze, Roma-Camps, private Sex-Parties, den Stadtrat von Hull und ein paar Cannabis-Plantagen, es gibt einen Angriff mit Molotow-Cocktails auf Polizisten, einen Angriff von zwei Rottweilern auf die Kommissarin und mehrere Mordversuche auf die ominöse Suzie/ Blossom. Das trägt auch nicht gerade zu einer klaren Linienführung bei. Und dann diese vulgäre Sprache. Wenn ich die Wörter, die in dem Buch reihenweise vorkommen, hier schreiben würde, hätte die Rezension keine Chance auf Veröffentlichung. Genervt hat mich auch der Dauergebrauch des Präsens, aber das ist Geschmackssache. Einziger Lichtpunkt: der Protagonist Aector McAvoy (wei jemand, wie man das ausspricht?). Der ist richtig sympathisch. Das Buch leider nicht. Es wird mein erstes und letztes mit McAvoy bleiben.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gutes Mittelmaß, mit deutlichen Schwächen!
Von Leserin95
Das Buch beginnt mit einem Mann, dieser wartet auf seinen Freier oder Liebhaber. Dies ist dem Leser, bis zu diesem Punkt noch unklar. Als dieser den Raum betritt, kommt alles anders als erwartet, denn diese Person hat noch eine Rechnung offen und ist gekommen, um diese gnadenlos zu begleichen!!! Helen Tremberg wird zu ihrem ersten Einsatz nach dem langen Krankenhausaufenthalt gerufen. Kurz zuvor ist sie nur knapp dem Tod entronnen, denn ein Psychopath versuchte ihrem Leben ein Ende zusetzen. Eine Zigeunerfamilie campiert auf einem nahe gelegenen Sportplatz. Bald nur, wenn all ihre Pferde reiaus nehmen und dabei ein Verkehrschaos auslösen!! Da sich diese Aufgabe schwieriger gestaltet als angenommen, wird der Ermittler Aector McAvoy hinzugezogen. Denn dieser ist nicht nur ausgesprochen groß, sondern lebte auch viele Jahre auf einer Farm. Völlig durchsinnlos muss McAvoy, denn Politikern und Polizeichefs Rede und Antwort stehen, denn die Kriminalitätsrate steigt drastisch. Schuld daran ist eine vietnamesische Drogenbande. In letzter Zeit geschehen komische Dinge in dem kleinen Städtchen!! In einem der nächsten Kapitel lernen wir Suzie kennen, eigentlich eine ganz normale junge Frau. Eigentlich..., wren da nicht ihre Vorlieben für die SM-Szene. Wird ihr die nächste Internetbekanntschaft zum Verhängnis?! Aector wird immer mehr in den Strudel aus Sex, Gewalt und Drogen hineingezogen und was hat ein Handy und ein Selbstmord mit dieser Geschichte zu tun?! Und wieso scheint ihm keiner zu glauben? Und vor allem wieso versucht jeder in von den Ermittlungen abzubringen?! Am Anfang scheinen sich alle Ermittlungen nur auf den Drogenhandel der Stadt zu konzentrieren. Morde geschehen, doch getrennt von den eigentlichen Ermittlungen. Auf den ersten ca. 150 Seiten, hatte ich schwer mit der doch ziemlich gewöhnungsbedürftigen Sprache zu kämpfen. Natürlich muss die Sprache bei diesem Schauplatz, deutlich vulgärer und plumper sein, damit die Charaktere auch glaubwürdig dargestellt werden. Allerdings wurde mir dies Zeitweise einfach zu viel! Die vielen Schimpfwörter hemmten mich etwas in meinem Lesefluss. Trotzdem muss ich sagen, dass ich den Ermittler Aector McAvoy wirklich eigen, besonders und toll fand. Der Autor David Mark, nimmt den Leser mit in eine Welt aus Politik und wilden Sexpartys. Eine gute interessante Geschichte, die ihre Vor- und Nachteile hat. Dennoch blieb die Spannung, auch durch die vielen Handlungsstränge ein wenig auf der Strecke. Allerdings muss ich dem Autor eines lassen, wie er zum Schluss, alle Fäden zusammen bringt ist große Klasse.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dein ist die Rache
Von Princess210
Inhalt: "Dein ist die Rache" ist bereits der zweite Fall für Detective Sergeant Aector McAvoy. Obwohl ich den ersten Band nicht gelesen habe, bin ich sofort gut ins Buch und ins Geschehen hinein gekommen. Man hatte wirklich nicht das Gefühl, dass man den ersten Band unbedingt vorher gelesen haben muss, um den zweiten Band zu verstehen. Während sich Detective Russell und Colin Ray um einen Drogenfall mit Vietnamesen kümmern, findet McAvoy bei einem Spaziergang ein Handy, welches achtlos weggeschmissen wurde. Natürlich ist er sofort neugierig und nimmt es mit nach Hause um es sich dort genauer anzuschauen. Doch da ahnt McAvoy noch nicht, dass er mit diesem Handy in einen neuen Fall geraten wird. Es beginnt damit, dass Simon tot aufgefunden wird. Er ist bekannt in der Schwulenszene und anfangs sieht auch alles nach Selbstmord aus. Doch McAvoy findet in dem Handy merkwürdige SMS und glaubt nicht mehr an Selbstmord. Er macht sich auf die Suche nach der Wahrheit und gert dabei selbst fast in Schwierigkeiten. Meine Meinung: Anfangs zog sich das Buch und die Story ganz schnell hin und ich hatte wirklich Probleme, am Geschehen dran zu bleiben. Ein paar Mal musste ich mit mir kämpfen, das Buch nicht einfach wegzulegen. Zum Glück habe ich es nicht getan. Denn ich hätte es bereut. ;-) Es bedarf schon ein paar Seiten, bis man eigentlich im richtigen Geschehen drin ist, aber es lohnt sich auf jeden Fall. Ich finde es schnell, dass es nicht nur um Mord und Totschlag geht, sondern das auch das Zwischenmenschliche dabei nicht auf der Strecke bleibt. Auch der Ermittler McAvoy war mir von Anfang an sympathisch. Ein Ermittler mit viel Herz und Familiensinn. Das Buch hat sich ganz gut gelesen und der Schreibstil ist auch recht flüssig. Ich hatte zwar zu Beginn des Buches meine Schwierigkeiten, aber wenn man am Ball bleibt, ist es

doch eine tolle und spannende Krimigeschichte. :-)

Kurzbeschreibung Ein Handy, vergraben im Wald. Ein zweifelhafter Selbstmord. Ein Detective, der nicht aufgeben wird, bis er den Fall aufgeklärt hat. Trotz Widerständen innerhalb der eigenen Reihen und vom Polizeichef zum Schweigen verdammt, ermittelt Aector McAvoy in den höheren Kreisen Yorks. Und riskiert dabei alles selbst das Leben seiner Familie. Werbetext Begraben, aber nicht vergessen Kurzbeschreibung Ein Handy, vergraben im Wald. Ein zweifelhafter Selbstmord. Ein Detective, der nicht aufgeben wird, bis er den Fall aufgeklärt hat. Trotz Widerständen innerhalb der eigenen Reihen und vom Polizeichef zum Schweigen verdammt, ermittelt Aector McAvoy in den höheren Kreisen Yorks. Und riskiert dabei alles selbst das Leben seiner Familie.